



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 15.02.2024 bis 16.02.2024

Kriminalitätsgeschehen

E-Bike entwendet

Über das elektronische Polizeirevier erstattete ein 58-jähriger Geschädigter Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Er gab an, dass unbekannte Täter am 14. Februar 2024 gegen 18:00 Uhr sein E-Bike entwendeten. Dieses hatte er, mit einem Schloss gegen Diebstahl gesichert, in der Hans-Heinen-Straße abgestellt. Zur Höhe des entstandenen Schadens machte der Geschädigte in seiner Anzeige keine Angaben.

Fahrraddiebstahl

Ein 68-jähriger Geschädigter erschien am 15. Februar 2024 im Polizeirevier Dessau-Roßlau und erstattete Strafanzeige wegen Diebstahl.

Nach seinen Angaben befand er sich am 14. Februar 2024 gegen 15:00 Uhr gemeinsam mit seiner Frau in der Küche seiner Wohnung im Roßlauer Fliederweg. Durch das Küchenfenster bemerkte der Geschädigte eine unbekannte männliche Person, die am Haus entlanglief und kurze Zeit später zurückkehrte. Etwa fünf Minuten später musste er feststellen, dass sein Fahrrad entwendet wurde. Dieses hatte er auf dem Innenhof des Grundstücks abgestellt. Den entstandenen Schaden bezifferte der Geschädigte mit circa 600 Euro.

Betrug

Einen versuchten Überweisungsbetrug zeigte am 15. Februar 2024 eine 76-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Sie wurde von einem Mitarbeiter ihrer Hausbank darüber informiert, dass unbekannte Täter mehrere hundert Euro auf ein Konto im europäischen Ausland transferieren wollten. Dem Mitarbeiter der Bank war aufgefallen, dass die Unterschrift nicht von der Geschädigten stammte.

Die Überweisung konnte verhindert und dadurch ein materieller Schaden vermieden werden.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Während ihrer Streifen­tätigkeit wurde die Besatzung eines Streifenwagens am 15. Februar 2024 gegen 20:45 Uhr auf einen PKW Ford aufmerksam, der die Oranienbaumer Straße befuhr. Das Fahrzeug wurde in der Straße „Friederikenplatz“ angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Bei der Kontrolle wurde bekannt, dass die 54-jährige Fahrerin des PKW nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ihr wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

Verkehrsunfallgeschehen

Unfall mit zwei leichtverletzten Personen

Am 15. Februar 2024 befuhr ein 58-jähriger mit seinem LKW Daimler-Benz die Antoinettenstraße in Richtung Bahnhofsbrücke. An der Ampelkreuzung Wolfgangstraße hielt er zunächst an der roten Ampel. Als der grüne Rechtsabbiegepfeil aufleuchtete, ging er davon aus, dass er Grün habe und fuhr geradeaus los. Mittig der Kreuzung kam es dann zur Kollision mit dem PKW Kia einer 22-jährigen, die bei Grün aus Richtung Wolfgangstraße in Richtung Bitterfelder Straße unterwegs war. Bei dem Aufprall wurde sie leicht verletzt. Eine 61-jährige, die sich mit ihrem PKW in der Wolfgangstraße kurz vor der Kreuzung befand und den Unfall beobachtete, erlitt einen Schock. Sie und die 22-jährige wurden in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von circa 15.000 Euro.

Auffahrunfall

Am 15. Februar 2024 gegen 08:45 Uhr befuhr ein 20-jähriger Fahrer eines PKW Nissan die Argenteuiler Straße in Richtung Große Schaftrift. An der Ampelkreuzung musste er verkehrsbedingt halten, da die Ampel von Grün auf Gelb schaltete. Als er sein Fahrzeug bis zum Stillstand abbremsete, kollidierte der nachfolgende 60-jährige Fahrer eines IVECO-Sattelzuges mit dem PKW. Durch den Aufprall erlitt der 22-jährige leichte Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Schaden an den Fahrzeugen wurde auf circa 10.000 Euro geschätzt.

Kollision mit Fahrrad

Am 15. Februar 2024 gegen 15:30 Uhr befuhr ein 64-jähriger Fahrer eines PKW Mitsubishi die Heidestraße in Richtung Franzstraße. Er beabsichtigte, nach rechts in die Straße „Am Leipziger Tor“ abzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einer 68-jährigen Radfahlerin, die mit ihrem Fahrrad ebenfalls auf der Heidestraße in Richtung Franzstraße unterwegs war. Die Radfahlerin kam zu Fall und verletzte sich bei dem Sturz leicht am Kopf. Sie wurde mittels Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 600 Euro.

Leicht verletzter Radfahrer

Ein Unfall mit einem Radfahrer wurde der Polizei in Dessau-Roßlau am 16. Februar 2024 gegen 00:05 Uhr über die Rettungsleitstelle gemeldet.

Gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten gab der 53-jährige Radfahrer an, dass er mit seinem Fahrrad die Elisabethstraße befuhr. Dort lag, halb auf der Straße, halb auf dem Fußweg ein temporäres Verkehrszeichen. Dies sah er zu spät. Er machte mit seinem Fahrrad eine Vollbremsung, bei der er stürzte. Bei dem Sturz verletzte er sich leicht an der linken Hand und sein Fahrrad wurde am Hinterrad beschädigt. Eine medizinische Versorgung durch Kräfte eines Rettungswagens lehnte er ab. Der Schaden am Fahrrad wurde auf circa 100 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de